

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Robeck

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Drucksache 0236/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Baumfällungen auf dem Grundstück des Bebauungsplans ILV715; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Robeck,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Ist es der Stadt bekannt, dass auf dem Grundstück des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ILV715 seit Mitte Januar Fällungen von Bäumen durchgeführt wurden, die der Baumschutzsatzung unterliegen?**

Der Verwaltung ist die aktuell durchgeführte Gehölzschnittmaßnahme bekannt und wurde entsprechend dokumentiert. Die Gehölze fallen auf Grund der geringen Stammumfänge < 30 cm nicht unter die Baumschutzsatzung.

- 2. Wurden für dieses Grundstück Baumfällgenehmigungen erteilt? Wenn ja, für welche Bäume?**

Die Erteilung einer Baumfällgenehmigung erfolgte bisher nicht (siehe 1.).

- 3. Wie verträgt sich die Genehmigung mit dem Stadtratsbeschluss vom 16.5.2018 (DS 0328/18), nach dem die Erhaltung von Altbäumen fester Bestand der Bauplanungen sein soll und der einhelligen Expertenmeinung, dass der Erhalt von Bäumen Neupflanzungen vorzuziehen ist?**

Von der aktuellen Pflegemaßnahme sind keine Altbäume gemäß Stadtratsbeschluss zur Drucksache 0328/18 betroffen.

Für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ILV715 wurde ein Fachbericht zur Bewertung der Bestandsbäume erstellt. Diese Bäume sind auf Grund ihrer Standortbedingungen überwiegend schwer beschädigt (V2 - Stagnationsphase). Trotzdem wurde zwischenzeitlich untersucht, welche Bäume durch Pflege- und Rückschnittmaßnahmen erhalten werden können. Im Ergebnis wurde die Tiefgarage umgeplant, so dass der Großbaum in der Mitte des Geländes, die ca. 30 m zurückgesetzte Linde, erhalten werden konnte.

Seite 1 von 2

Vor Beginn der formellen Bauleitplanung, im Rahmen des Gestaltungsbeirats der Stadt Erfurt, wurde das Bebauungskonzept so angepasst, dass die ursprünglich geplante Bebauung zugunsten der Bestandsbäume und eines "Pocket-Parks" an der Straße "Am Salpeterberg" reduziert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein